

## Beglaubigung von Kopien

Sie können Kopien beglaubigen lassen, zum Beispiel eine Kopie von einem Schulzeugnis. Eine Beglaubigung bestätigt, dass die Kopie dasselbe zeigt wie das Original.

\*Das Bürgeramt beglaubigt Kopien in zwei Fällen:\*

- Das Original stammt von einer Behörde.
- Sie benötigen die Kopie für eine Behörde.

Das Bürgeramt kann nur amtliche Beglaubigungen ausstellen, keine öffentlichen Beglaubigungen.

\*Öffentliche Beglaubigungen und Beglaubigungen für das Ausland\*

- In anderen Fällen und wenn Sie eine öffentliche Beglaubigung benötigen, wenden Sie sich bitte an ein Notariat. Notariate in Berlin finden Sie zum Beispiel bei der Berliner Notarkammer (unter "Weiterführende Informationen").
- Wenn Sie eine Beglaubigung im Ausland vorlegen wollen, kann es zusätzliche Anforderungen geben (unter "Weiterführende Informationen").

\*Beglaubigungen von ausländischen Schriftstücken und Dokumenten\*

- Im Allgemeinen ist für Schriftstücke in anderen Sprachen zusätzlich eine deutsche Übersetzung eines öffentlich vereidigten Dolmetschers beizufügen.
- Ist für die Verwendung ausländischer öffentlicher Urkunden, wie zum Beispiel Zeugnisse oder Diplome, die im Inland vorgelegt werden sollen, eine Legalisation/Apostille notwendig, kann dies nur durch das jeweilige Ursprungsland vorgenommen werden (unter "Weiterführende Informationen").

## Voraussetzungen

- Amtliches Dokument oder Kopie für eine Behörde  
Entweder das Original stammt von einer Behörde. Oder die Kopie ist für eine Behörde bestimmt.
  - Die Beglaubigung ist nicht einer anderen Behörde vorbehalten  
Kopien von bestimmten Dokumenten können Sie nur bei derjenigen Behörde beglaubigen lassen, die das Original ausgestellt hat. Dazu zählen:
    - Auszüge aus dem Grundbuch,
    - Auszüge aus dem Handelsregister,
    - Auszüge aus dem Vereinsregister,
    - Geburtsurkunden, Eheurkunden, Sterbeurkunden und andere Personenstandsurkunden,
    - Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster.  - Ist für die Verwendung ausländischer öffentlicher Urkunden, wie zum Beispiel Zeugnisse oder Diplome, die im Inland vorgelegt werden sollen, eine Legalisation/Apostille notwendig, kann dies nur durch das jeweilige Ursprungsland vorgenommen werden.
- Das Original ist unverändert  
Wenn das Original aussieht, als sei es verändert worden, beglaubigen wir die Kopie nicht.

Beispiele: Lücken, Durchstreichungen, Korrekturflüssigkeit (?Tipp-Ex?)

Das Original ist vollständig

Wenn Sie nur einen Teil des Originals vorlegen, beglaubigen wir die Kopie ebenfalls nicht.

Beispiel: Sie bringen von einem Original mit mehreren Seiten nur eine Seite mit.

ggf. Beauftragung einer anderen Person

Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich. Sie können auch eine andere Person die Beglaubigung von Kopien vornehmen lassen. Dafür ist keine Vorlage einer Vollmacht notwendig.

## Erforderliche Unterlagen

Original

Kopie

ggf. deutsche Übersetzung für Schriftstücke in anderer Sprache durch öffentlich vereidigte/n Dolmetscher/in

Im Allgemeinen ist für Schriftstücke in anderen Sprachen zusätzlich eine deutsche Übersetzung eines öffentlich vereidigten Dolmetschers beizufügen, wenn sich die beglaubigende Stelle anders kein Bild vom Inhalt machen kann. In Ausnahmefällen kann bei Vorhandensein von ausreichenden Sprachkenntnissen auf eine Übersetzung verzichtet werden. Die Entscheidung kann jedoch erst nach Vorlage des Dokumentes erfolgen.

## Gebühren

5,00 Euro je Seite

Die Gebühren können höher sein, falls Original und die Kopie schwierig miteinander zu vergleichen sind, zum Beispiel bei technischen Zeichnungen oder bei chemischen Formeln.

## Rechtsgrundlagen

- **Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) §§ 33 und 34**  
<https://www.gesetze-im-internet.de/vwvfg/BJNR012530976.html#BJNR012530976BJNG000502301>
- **Gesetz über das Verfahren der Berliner Verwaltung (VwVfG BE)**  
[https://gesetze.berlin.de/perma?j=VwVfG\\_BE](https://gesetze.berlin.de/perma?j=VwVfG_BE)

## Durchschnittliche Bearbeitungszeit

sofort

## Weiterführende Informationen

- Berliner Notarkammer  
<https://www.notarkammer-berlin.de>
- Beglaubigung von Schriftstücken für den Gebrauch im Ausland (Apostille/Legalisation)  
<https://service.berlin.de/dienstleistung/320315/>
- Auswärtiges Amt: Ausländische öffentliche Urkunden zur Verwendung in Deutschland  
[https://www.auswaertiges-amt.de/de/urkunden/2007718#content\\_1](https://www.auswaertiges-amt.de/de/urkunden/2007718#content_1)

## Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann bei allen Bürgerämtern in Anspruch genommen werden.

# Informationen zum Standort

## Flüchtlingsbürgeramt Rathaus Tiergarten

### Anschrift

Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

### Aktuelle Hinweise zu diesem Standort

Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist bei Betreten des Rathausgebäudes Pflicht.

### Sonstige Hinweise zum Standort

1. Das Flüchtlingsbürgeramt des Bezirksamtes Mitte von Berlin übernimmt die Meldeangelegenheiten soweit sie von den Unterbringungseinrichtungen für Flüchtlinge in Berlin übermittelt werden.

Mit dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten wurde folgende Zuständigkeitsregelung vereinbart:

Flüchtlingsbürgeramt in Mitte  
Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

- zuständig für die Unterbringungseinrichtungen in den Bezirken:

Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg,  
Steglitz-Zehlendorf, Pankow, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg, Reinickendorf,  
Treptow-Köpenick

Flüchtlingsbürgeramt in Charlottenburg-Wilmersdorf  
Bürgeramt Hohenzollerndamm  
Hohenzollerndamm 177  
10713 Berlin

- zuständig für die Unterbringungseinrichtungen in den Bezirken:  
Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau

Die örtliche Zuständigkeit der Flüchtlingsbürgerämter bleibt während des  
gesamten Asylantragsverfahrens erhalten.

Sie bleibt auch erhalten bei den sogenannten Statusgewandelten, das bedeutet,

- wenn der Asylantrag abgelehnt wurde,
- eine Abschiebung oder Ausreise aber nicht möglich ist und eine Duldung erteilt wurde.

Statusgewandelte mit Asylenerkennung gehen in die Zuständigkeit der normalen  
Bürgerämter über und können das Bürgeramt für die Erledigung ihrer  
Angelegenheiten frei wählen.

Die Unterbringungseinrichtungen für Flüchtlinge in Berlin vom Landesamt für  
Flüchtlingsangelegenheiten wurden in Kenntnis gesetzt.

- Soweit sich Betroffene sachkundig machen möchten, kann dies bei dem  
zuständigen Leiter des Fachbereichs Bürgeramt, Herrn Schäfer, unter der Tel.-Nr.  
9018 32303 oder per E Mail unter [ronald.schaefer@ba-mitte.berlin.de](mailto:ronald.schaefer@ba-mitte.berlin.de) erfolgen.

Das Flüchtlingsbürgeramt des Bezirksamtes Mitte befindet sich im Rathaus  
Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz1, 10551 Berlin und hat als Schwerpunktaufgaben  
die Erledigung von An-, Ab- und Ummeldeangelegenheiten für Flüchtlinge, die  
Verlängerung und Ausgabe von Berlinpässen für Flüchtlinge und alle weiteren  
Bürgeramtsangelegenheiten, die von Flüchtlingen nachgefragt werden können.

Darüber hinaus bietet das Flüchtlingsbürgeramt für weitere integrationsfördernde  
Angelegenheiten besondere Beratungs- und Unterstützungsangebote an. Hierfür  
bietet der Integrationsbeauftragte in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeitern des Lotsenprojekts ?die Brücke? vor Ort entsprechende Hilfe an.

Die Öffnungszeiten des Flüchtlingsbürgeramtes sind mit denen der Bürgerämter  
des Bezirksamtes Mitte von Berlin bis auf weiteres identisch.

- Es ist kein Fotokopierer vorhanden.

Sollten zusätzlich Fragen oder Unklarheiten bestehen oder Hilfe benötigt werden,  
steht der Infotresen in Raum 43 gerne zur Verfügung.

Auf den Internetseiten des Integrationsbüros

[<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/>]  
erhalten Sie weiterführende Informationen.

## Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgeeignet.  
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.  
Ein rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.

## Öffnungszeiten

Montag: 08:00-15:00 Uhr  
Dienstag: 08:00-15:00 Uhr  
Mittwoch: 07:00-14:00 Uhr

Donnerstag: 11:00-18:00 Uhr  
Freitag: 07:00-14:00 Uhr

## Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

\*Bitte beachten Sie!\*

\*Das Flüchtlingsbürgeramt des Bezirksamtes Mitte von Berlin, Standort Rathaus Tiergarten, hat seit dem\*

\*02. November 2020 die Terminvergabe für anfallende Anliegen eingeführt.\*

\*Dies bedeutet, dass für etwaige Anliegen im Bürgeramt ein Termin im Flüchtlingsbürgeramt gebucht\* \*werden muss. Dieser kann vorläufig nur telefonisch unter der Service-Nr. 115 (Bürgertelefon) gebucht werden.\*

## Nahverkehr

S-Bahn Bellevue  
U-Bahn U Turmstr. U9  
Bus 101, 123, 245, M27

## Kontakt

Telefon: (030) 115  
Informationen zum 115 Service-Center: <http://www.berlin.de/115/>  
Fax: (030) 9018-34520  
Internet:  
<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdie>

nste/buergeraemter/  
E-Mail: buergeramt@ba-mitte.berlin.de

## **Zahlungsarten**

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 05.12.2021